



SJD - Die Falken · Fischerfeldstraße 7-11 · 60311 Frankfurt

Informationsmaterial zur Gedenkstättenfahrt nach Krakau / Auschwitz

Liebe alle,

am 27. Januar 2015 jährt sich die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee zum 70sten mal.

Die **Sozialistische Jugend – Die Falken** nehmen dies zum Anlass, um sich intensiv mit dem Holocaust auseinanderzusetzen und um die Gedenkstätte Auschwitz zu besuchen. Daher fahren wir vom **5. bis 11. April 2015** nach Krakau.

Dies ist ein kleines Infopaket, das euch Auskunft über die Struktur der Fahrt, die geplanten Workshop-Themen und über die Vorbereitung gibt.

Die Vorbereitung in Hessen-Süd wird ungefähr so organisiert sein:

- Workshop Reihe (*freiwillig*)
29.1. / Gruppenraum Riederwald / 18h | 10.2. / Gruppenraum Riederwald / 18h | 25.2. / Gruppenraum Riederwald / 18h | 9.3. / Gruppenraum Riederwald / 18h
- Vorbereitungswochenende (*verbindlich!*)
20.-22. März
- Workshop zu Auschwitz Monowitz und IG Farben
- Zeitzeug*innengespräch (*geplant, verbindlich!*)
Zwischen 23. März und 4. April oder auch erst nach der Fahrt!

Kosten

Die Kosten können noch nicht fix benannt werden, aber die **Kosten werden 100 €** (inkl. Vorbereitung, Verpflegung, Anreise, Unterkunft und Programm) voraussichtlich nicht überschreiten.

Da die Fahrt zentral vom Bundesverband geplant und organisiert wird, müssen wir spätestens bis zum 28. Januar 2015 fixe Zahlen an das Bundesbüro senden. Daher meldet euch bitte frühzeitig an! **Anmeldefrist ist daher 28. Januar 2015!!**

Kontakt und Anmeldung

Stefan | stefan.wedermann@falken-hessen.de | 069-264 904 97

Adresse:

SJD - Die Falken
Fischerfeldstraße 7-11
60311 Frankfurt a. M.

Kontakt:

Telefon: 069 · 299 888 -360
Telefon: 069 · 299 888 -370
Telefax: 069 · 299 888 -350

www.falken-hessen.de
suedhessen@falken-hessen.de

Bankverbindung:

Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
Konto: 110 0216 01



Gedenkstättenfahrt 2015



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

Die Gedenkstättenfahrt der SJD - Die Falken 05.04.-10.04.2015

Auf geht's!

Mit diesem kleinen Extrablatt zur Gedenkstättenfahrt nach Kraków wollen wir euch auf den neuesten Stand bringen – denn es geht mit großen Schritten voran. Es sind nun noch knapp fünf Monate bis zur Gedenkstättenfahrt, doch die organisatorischen Vorbereitungen bei euch in den Gliederungen laufen sicherlich schon auf Hochtouren. Für die inhaltliche Vorbereitung könntet ihr hoffentlich viel von dem Multiplikator*innenseminar mitnehmen. Für den organisatorischen Teil eurer Vorbereitung hoffen wir, einen Großteil eurer Fragen in diesem Extrablatt zu beantworten. Außerdem bekommt ihr Einblicke und Ausblicke was in den nächsten Monaten auf uns alle zu kommt.

Eure AG Gedenkstättenfahrt

Good to know - Factsheet

1. Finanzen

Für die Gedenkstättenfahrt vom 05.04.-10.04.2015 nach Kraków streben wir einen Teilnahmebeitrag in der Höhe von **70 €** an.

Leider hält das Bundesministerium sich noch immer mit einer konkreten Zusage der beantragten Sondermittel zurück. Von daher, können wir den von euch so dringend benötigten TNB noch nicht endgültig bekannt geben.

Was ist alles im Teilnahmebeitrag enthalten?

- An- und Abreise
- Unterkunft und Verpflegung – in der Regel drei Mahlzeiten am Tag
- Transfer vor Ort
- Besuch der Gedenkstätte inklusive Guides
- Workshops
- Evtl. noch weitere Programmpunkte wie eine Stadtführung

2. Anreise

Die Anreise wird durch den Bundesverband organisiert und ist im Teilnahmepreis auch enthalten. Wir arbeiten mit einem Busunternehmen zusammen, das auch die Busrouten plant. So können die Routen der Busse den Teilnehmendenzahlen und den Herkunftsorten angepasst werden. Die Routen werden nach den Teilnehmendenzahlen bzw. den Wohnorten flexibel geplant.

Wir planen zur Zeit, dass die Busse am **05.04.2015 abends** losfahren, so dass alle am Morgen des **06. April 2015** in Kraków ankommen werden. Zurückfahren werden wir am Abend des 10. April, so dass die Ankunft am Wohnort am darauffolgenden Tag erfolgt.

Was heißt das für mich als Gliederung?

Zunächst einmal, dass ihr die Anreise mit der Gliederung nicht planen und organisieren müsst. Aber damit wir und das Busunternehmen die Routen ökonomisch und ökologisch planen können, brauchen wir bis zum **20.01.2015** eine Rückmeldung, wie viel Menschen aus Eurer Gliederung an der Gedenkstättenfahrt teilnehmen werden.

3. Unterbringung

Wir werden in Kraków in verschiedenen Hostels des Studentenwerkes untergebracht sein, diese befinden sich außerhalb des Altstadtringes. Die Workshops und die Gruppentreffen werden in den Räumen der Universität in Kraków stattfinden. Sowohl Unterkünfte, als auch Seminarräume sind fußläufig zu erreichen. Darüber hinaus ist der öffentliche Nahverkehr in Kraków auch recht preisgünstig.



Gedenkstättenfahrt 2015



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

4. Programm

Wir wollen möglichst viel Zeit für die gemeinsame inhaltliche Arbeit und die Auseinandersetzung mit dem Gedenken haben. Daher haben wir uns für **fünf Seminartage** entschieden. An **zwei Tagen** davon sind wir in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, die sonstige Zeit für Workshops in Kraków. Die Anreise erfolgt in der Nacht zum Montag, die Abreise ist am Freitagabend.

Am Montag finden Workshops in den 15er-Kleingruppen statt, die die ganze Woche über Bestand haben. Die Gruppe lernt sich kennen und kommt auf den gleichen Wissensstand. Dienstag gibt es dann Führungen im Stammlager von Auschwitz sowie in Birkenau. Mittwoch und Donnerstagvormittag lösen sich die Kleingruppen, es gibt frei wählbare Workshops zur Vertiefung. Donnerstagnachmittag bereitet die Kleingruppe ihr Gedenken für Freitag vor. Am Freitag sind alle wieder in der Gedenkstätte und können weitere Ausstellungen besuchen und in kleinen Gruppen individuell gedenken. Ein gemeinsamer Abschluss in Oswiecim ist geplant sowie Zeit für eine letzte Reflexion sind eingeplant, bevor wir am Abend in die Busse steigen.

Ablaufplan

	Montag 06.04.2015	Dienstag 07.04.2015	Mittwoch 08.04.2015	Donnerstag 09.04.2015	Freitag 10.04.2015
Vormittag	Gemeinsamer Beginn	Rundgang Auschwitz-Stammlager	Workshops	Workshops	Synagoge Oswiecim
	Gruppenfindung				
	Persönlicher Einstieg zum Thema Gedenken (Bildungsbaustein)				Monowitz
Nachmittag	Input: Geschichte Judenverfolgung, System KZ, Auschwitz als Ort (Bildungsbaustein)	Rundgang Birkenau			Gedenken
			Freizeit		Gemeinsamer Abschluss
Abend	Gliederungszeit (jeden Tag)	Reflexion	Party		Reflexion
	Selbstorganisierte Stadtrundgänge durch Krakau				
	15er Gruppe Plenum				



Gedenkstättenfahrt 2015



Sozialistische
Jugend
Deutschlands-
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

5. Fragen zur Vorbereitung

Was ist, wenn ich nicht auf dem Multiplikator*innenseminar war, aber trotzdem mit meiner Gliederung teilnehmen möchte?

Grundsätzlich sollen alle Teilnehmenden der Fahrt an Vorbereitungsmaßnahmen in den Gliederungen teilgenommen haben. Der Vorbereitungsreader, der bald erscheint, enthält dazu viele gute Ideen und Vorschläge, mit welchen Methoden ihr die Vorbereitung in den Gliederungen gestalten könnt. Auch Helfer*innen, die auf der Gedenkstättenfahrt eine Gruppe leiten, brauchen eine besondere Vorbereitung damit sie zum einen auf die besondere pädagogische Situation einer Gedenkstättenfahrt eingestellt sind und zum anderen das inhaltliche Konzept der Fahrt verstehen und vermitteln können. Dafür gab es die beiden bundesweiten Vorbereitungsseminare Anfang Oktober.

Können auch Gliederungen, die nicht an einem der bundesweiten Vorbereitungsseminare teilgenommen haben?

- Ja, aber: Alle Gliederungen müssen sowohl für ihre Helfer*innen als auch für alle Teilnehmenden eine entsprechende Vorbereitung gewährleisten. Damit diese auch zum Konzept der Gedenkstättenfahrt passt, muss sie durch Menschen durchgeführt werden, die an einem der beiden Bundesverbandsseminare im KLH oder im SBZ teilgenommen haben. D.h. entweder kooperiert ihr als Gliederung bei eurem Vorbereitungsseminar mit einer anderen Gliederung, deren Helfer*innen bei einem der Seminare im KLH oder im SBZ waren oder ihr ladet euch diese Multiplikator*innen zu eurem Vorbereitungsseminar in die Gliederungen ein.

Können Gliederungen auch Helfer*innen mitnehmen, die nicht an einem der bundesweiten Vorbereitungsseminare teilgenommen haben?

- Ja, aber: Auch hier gilt, dass das Wissen über den Ablauf und die Methoden der Fahrt durch Multiplikator*innen vermittelt werden muss, die die Vorbereitung auf Bundesebene erlebt haben.

6. Wie geht es weiter?

Anmeldung - Die Gruppe macht's!

Alle Gliederungen können ihre Teilnehmenden ab Januar im online anmelden. Bis zum **20.01.2015** müsst ihr genaue Zahlen gemeldet haben, das heißt, es muss jede Gliederung klar sagen, mit wie vielen Leuten sie planen an der Fahrt teilzunehmen. Bis zum **28.02.2015** müssen dann im Bundesbüro die genauen Namen der Teilnehmenden vorliegen.

Der Reader für die Vorbereitung

Ende des Jahres wird ein Reader erscheinen, den alle Teamenden der Fahrt und alle Gliederungen erhalten. Dort sind Texte zur vertiefenden Arbeit zu finden. Am 27.01.2014 ist der Jahrestag der Befreiung von Auschwitz. Wir wollen alle Gliederungen dazu ermuntern, kleine Veranstaltungen an diesem dezentralen Aktionstag zu machen.

Workshops

Auf der Fahrt gibt es zwei Vormittage, an denen frei wählbare Workshops angeboten werden. Bitte meldet euch, wenn ihr Workshops anbieten wollt und fragt in eurer Gliederung, wer sich das vorstellen kann.

Archivtagung

Vom 23.-24.01.2015 findet im Archiv der Arbeiterjugendbewegung eine Tagung zum zur Bedeutung von Gedenkstättenfahrten in der politischen Arbeit der SJD - Die Falken im Wandel der Zeit statt.

Hier der Link dazu: <http://arbeiterjugend.de/76-aktuelle-nachrichten/199-gedenken-als-praxis-politischer-zeichensetzung.html>



Gedenkstättenfahrt 2015



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

7. Erinnern und Gedenken 2015 - „Dass Auschwitz nie wieder sei!“



Zum Hintergrund: Den 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, dem am 27. Januar 2015 offiziell gedacht wird, nahm die DGB-Jugend zum Anlass, potentielle Bündnispartner*innen zur Planung gemeinsamer Aktionen anzusprechen. Vertreter*innen folgender Verbände nahmen an den Planungsgesprächen teil. Teil des Bündnisses sind:

- DGB Jugend,
- Linksjugend [Solid],
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ),
- Jusos in der SPD,
- Naturfreundejugend Deutschlands,
- SJD – Die Falken,
- Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (AEJ),
- Jugendwerk der AWO,
- DIDF Jugend
- Grüne Jugend

Da wir im April eine eigene Gedenkstättenfahrt planen nehmen wir an dem Bündnis im Wesentlichen auf der Bundesebene teil.

Als **Bündnisziele** wurden formuliert:

- Ein breites Bündnis als öffentlichkeitswirksames, politisches Signal zu bilden.
- Austausch unter den beteiligten Verbänden zu organisieren,
- Historisches Wissen zu vermitteln,
- Diskussionen über Erinnerungsarbeit, Gedenkkultur und –politik anzuregen,
- Verbindung zur Geschichte der Organisationen herzustellen,
- Historische Motivation der Bündnispartner für die Zusammenarbeit in der Zukunft wiederzuentdecken.
- Globalziel: Dass Auschwitz nie wieder sei!

Dezentrale Aktionen am 27. Januar 2015

Für den 70. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 2015 hat das Bündnis folgendes geplant:

- Gemeinsame Spitzendelegationen der Bündnispartner nehmen in Auschwitz an einer offiziellen Zeremonie teil.
- Gleichzeitig wird es dezentrale, bündnisübergreifende Aktionen in verschiedenen Orten in Deutschland geben

Für die Ausgestaltung der dezentralen Aktionen zum 70. Jahrestag könnt ihr lokale Bündnisse mit den genannten Bündnispartner*innen bilden. Das Bündnis auf Bundesebene erarbeitet zur Zeit konkrete Aktionsvorschläge, die wir euch schnellstmöglich zugänglich machen werden.



Bei Fragen könnt ihr euch an Nina Dehmlow im Bundesbüro wenden. Ihr erreicht sie telefonisch unter 030 // 261 030 13 oder via Mail an nina.dehmlow@sjd-die-falken.de.

Workshop-Themen
bei der Gedenkstättenfahrt nach Krakau
Stand: 21. Jan. 2015

lfd. Nr.	Thema/Titel	Teamer*innen
1.	1. Mitmachen und Herrschaft im NS	
1.1.	NS-Organisationen & Integration in die Volksgemeinschaft	
1.2.	Volksgemeinschaft und die Anderen	Phillipp Schweizer
1.3.	Täter*innen/Zuschauer*innen; Wie funktionierte Mitmachen?	
1.4.	Denunziation	
1.5.	Völkische Ideologie	
1.6.	Recht im NS	
1.7.	Herrschaftssystem NS	
1.8.	Prozess der "Arisierungen" und ihre Profiteur*innen	
1.9.	Arbeiter*innen und NS (Widerstand und Integration)	
1.10.	Totale Herrschaft (Hannah Arendt)	Philipp Keikert
2.	Antiziganismus	
2.1.	Geschichte des Antiziganismus - Verfolgung der Roma	
2.2.	Porajmos-Diskurse und Entwicklung	Josephin Tischner
2.3.	Verhältnis Antisemitismus - Antiziganismus	
2.4.	Kontinuitäten des Antiziganismus nach 1945	
3.	Antisemitismus	
3.1.	Was ist Antisemitismus?	
3.2.	Antisemitismus als zentrales Element der NS Ideologie	
3.3.	Antisemitismus von Links, (SU, DDR, Neue Linke)	
3.4.	Antisemitismus und Antizionismus	
3.5.	Antisemitismus nach 1945 - Antisemitismus heute	

3.6.	Entstehung des Antisemitismus (19. Jhd.) - Beziehung Antijudaismus - Moderner Antisemitismus	
4.	Die Zeit danach	
4.1.	Braune Schwestern (Nazi-Frauen) nach 1945	Sascha Schulz
4.2.	Bundesdeutsche Behörden - Kontinuitäten des NS	
4.3.	Unterschiede in der deutsch-deutschen Geschichtspolitik	
4.4.	Gründung des Staates Israel	
4.5.	Umgang mit der Shoa in Israel	Tim Scholz
4.6.	Öffentliche Rezeption der ersten Gedenkstättenfahrten (BRD)	Dörte Hein
4.7.	(unser) Antifaschismus heute	
4.8.	Kontinuität im Recht	
4.9.	NS im alltäglichen Sprachgebrauch	
4.10.	NS-Kritik und Aufarbeitung Holocaust in der DDR	Ildiko Jahn
4.11.	Ist der Holocaust etwas, was nur in Deutschland passieren konnte (Goldhagen vs Browning)	
4.12.	Transgenerationale Traumata - Szenische Erinnerung an den Holocaust	Stefan Wedermann
5.	Verfolgung und Widerstand	
5.1.	Formen des Widerstands - Was bedeutet Widerstand	
5.2.	Ghettokämpfer	
5.3.	Stigma "Asozial"	
5.4.	Flucht, Exil und jüdische Brigaden (Rolle der Alliierten)	
5.5.	Antifaschistische Geocoaching	
6.	Geschlechterverhältnisse und NS	
6.1.	Frauenbild im NS/Rolle der Frau	

6.2.	Frauen- eine besondere Opfergruppe?	Anne Gersch
6.3.	"Fürsorgerinnen" als denunziatorische Täterinnen	Dörte Hein
6.4.	Homosexualität im NS	
6.5.	Täterinnen im NS	Jana Hermann
6.6.	Weiblicher Widerstand	
6.7.	Männerbild im NS	Sophie Rykena
7.	Kapitalismus und NS	
7.1.	Faschismustheorien	Tyll Deckelmann
7.2.	Was hat Kapitalismus mit Nationalsozialismus zu tun?	
7.3.	Sozialdarwinismus und Konkurrenz im Kapitalismus	Thomas Hermann
7.4.	Primat des Politischen...? (Ist NS neue Ordnung oder neue Spielart des Kapitalismus)	Phillip Schweizer
7.5.	Vernichtungsökonomie	
7.6.	Antikapitalismus des NS und Antisemitismus	
7.7.	NS als Krisenlösung?	